

7000 Referendariatsplätze zum Februar in NRW

Beitrag von „primarballerina“ vom 25. September 2005 19:53

Zitat

Bolzbold schrieb am 24.09.2005 23:54:

Also ich verstehe nicht, wieso ihr Euch über die 18 Stunden so aufregt. Die sind seit je her von den Referendaren in NRW zu unterrichten gewesen. ...

Auch wenn der Rest der Rechnung richtig ist, das "seit je her" stimmt nicht. Meine Ausbildung liegt schon etwas zurück (Anfang 90er), da war von bedarfsdeckendem Unterricht nicht die Rede. Klar hat man vertreten, wenn es nötig war. Aber es war im Normalfall immer die Mentorin mit in der Klasse, wenn ich unterrichtet habe. Und die Ref-Stunden wurden nicht auf das Stundendeputat der Schule angerechnet. Der eigenverantwortliche Unterricht **kann** natürlich zur Ausbildung viel beitragen, aber aus diesem Grund ist er nicht eingeführt worden. Er war und ist eine Sparmaßnahme, daran gibt es nichts zu deuteln. Wenn ihr das Beste daraus machen könnt, und es den Schülern und euch was bringt, super! Aber im Grunde nehmen einige Schulen keine LAAs mehr (freiwillig), weil sie befürchten müssen, dass z.B. ein Teilzeitler versetzt werden könnte.

Pia